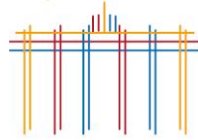


125 Jahre



Fuhrgewerbe-Innung Berlin-Brandenburg e. V.

Pressemitteilung

Fuhrgewerbe-Innung Berlin-Brandenburg e. V.

Fuhrgewerbe-Innung lehnt Brandenburger Gesetzesvorhaben zur Stärkung der kommunalen Daseinsvorsorge ab

(Berlin, 24.06.2011)

Nach Auffassung der Fuhrgewerbe-Innung ist die von der Brandenburger Landesregierung geplante Erweiterung der wirtschaftlichen Betätigungsmöglichkeiten der Kommunen mithilfe eines Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Daseinsvorsorge ein Schritt in die falsche Richtung. Dazu zählt auch die dabei vorgesehene Abkehr vom Territorialitätsprinzip, das Kommunen und kommunalen Einrichtungen bislang verbietet, außerhalb der eigenen Kommunalgrenze tätig zu werden. Jede Erweiterung der Optionen, sich wirtschaftlich zu betätigen, schwächt die überwiegend klein und mittelständisch geprägten Unternehmen im Land. Nicht existentes Insolvenzrisiko, Quersubventionierungsmöglichkeiten und organschaftliche bzw. personelle Verflechtungen in kommunalen Strukturen führen zu Wettbewerbsverzerrungen, die allein zulasten der privaten Unternehmen gingen. Verschiedene Segmente des Transportgewerbes wie Baustofftransporte oder Entsorgungsdienstleistungen, aber auch Winterdienste gehören zu den besonders stark gefährdeten Bereichen, die vom kommunalen Eigenengagement erkennbar besonders nachteilig betroffen würden.

Zwar fordern die prognostizierten Entwicklungen der Alters- und Wirtschaftsstruktur in den nächsten Jahren besonders auch in Brandenburg geeignete Konzepte, die kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge zu erfüllen, wo aber privatwirtschaftliche Strukturen mit dem entsprechenden Steueraufkommen vorhanden sind, sollten diese gestärkt werden, so die Forderung der Innung. Erfahrungsgemäß lassen sich die effektivsten Lösungen im Dialog zwischen Kommune und den ortsansässigen Privatunternehmen erzielen.

Wohin der Weg in die Staatswirtschaft letztlich führt, sollte auch in Brandenburg noch nicht völlig vergessen sein!

Verantwortlich: Gerd Bretschneider
Telefon: 030 – 251 06 91
Fax: 030 – 251 06 93
e-Mail: info@fuhrgewerbe-innung.de
Internet: www.fuhrgewerbe-innung.de